



Anlage 2

Jugendpartei Köln (JPK)

Gesamtschule Holweide



Stadt Köln
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Historisches Rathaus
50667 Köln

Köln, den 14.11.2014

Sitzung des Rates der Stadt Köln am 03.12.2014

Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates

hier: Aufbau von Trinkwasserspendern an zentralen Plätzen der Stadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 03.12.2014 zu setzen:

Die Fraktion JPK (Jugendpartei Köln) beantragt den Bau von Trinkwasserspendern an zentralen Orten in der Stadt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat Gestaltungsvorschläge vorzulegen, die Standortvorschläge zu prüfen und ggf. weitere Standortvorschläge zu unterbreiten. Die Bezirksvertretungen sind zu beteiligen.

Folgende Standorte werden zunächst vorgeschlagen: Römisch-Germanisches Museum (Roncalliplatz oder Domplatte), Cinedom (Mediapark), Rudolfplatz, Breslauer Platz, Deutzer Bahnhof, Ebertplatz, vor dem Schokoladen oder Sport Museum sowie Barbarossaplatz. Weitere mögliche erste Standorte wären die Skateranlage an der Südbrücke und vor dem Lentpark.

Begründung:

In der Stadt Köln gibt es zurzeit keine Möglichkeit für Jugendliche, Bürger und Touristen günstig an Trinkwasser zu gelangen.

In anderen Städten gibt es Trinkwasserbrunnen, die von der Bevölkerung gut angenommen werden. (z.B. in Hamburg, Dresden, Stuttgart, Paris u.a.)

Sie schränken das Müllaufkommen durch Plastikflaschen ein.
Trinkwasserbrunnen können auch zur Attraktivität der Plätze beitragen.

Finanzierung:

Der Bau der Brunnen soll aus den Gewinnen der RheinEnergie, durch Sponsoring von Firmen (mit Werbemöglichkeit) und durch die Gewinnung von Stiftern finanziert werden. Die Kosten der Unterhaltung trägt die RheinEnergie.

Alternative: Die ersten Brunnen werden aus städtischen Mitteln (beispielsweise aus der vom Rat am 13.11.2014 beschlossenen Kulturförderabgabe) finanziert. Vorschläge zu den Standorten in Bezirken könnten aus bezirkisdienlichen Mitteln finanziert werden.

Mit freundlichen Grüßen
gez. E.-Hazel König (Fraktionsprecherin), Ole Wiedemeyer (Fraktionssprecher)